**Keris Genesungsgeschichte - Levaquin-Toxizität**

**Es folgt Keris Geschichte, geschrieben von Keri -**

**Ich begann den Monat Oktober 2010 als 38 Jahre. alte Frau, die das Leben liebte. Ich war glücklich verheiratet und die Mutter von zwei unglaublichen Kindern, im Alter von 12 und 8 Jahren. Ich arbeitete als Vorschullehrer und gedieh im Chaos der jungen Familie. Ich ging täglich spazieren, jubelte meinem Sohn bei seinen Fußballspielen zu, meine Tochter bei ihren Ballettabenden und besuchte alle Schulfunktionen. Ich liebte alles, was mir gestattete, kreativ zu sein, und war stolz auf mein Zuhause und meine Familie. Das Leben war so gut.**

**Am Morgen des 4. Oktober wachte ich mit Symptomen einer Harnwegsinfektion auf. Da ich kein Unbekannter war, rief ich meinen Chef an, um ihr zu sagen, dass ich in der Notaufnahme Klinik laufen würde und ein paar Minuten zu spät zur Arbeit kommen würde. Es gab Blut und Eiweiß in meinem Urin und der Arzt gab mir ein Rezept für Levaquin. Ich sollte jeden Tag fünf Tage lang eine 750-mg-Pille nehmen und wurde nie auf mögliche Nebenwirkungen hingewiesen. Ich lief an der Apotheke vorbei, ließ das Rezept ausfüllen und machte mich auf den Weg zur Arbeit. Dort angekommen, nahm ich meine erste und letzte Pille. Innerhalb einer Stunde lag ich auf dem Badezimmer und hörte meinem Chef zu, der meinen Mann anrief. Ich hatte offensichtlich eine allergische Reaktion auf die Levaquin. Die linke Seite meines Gesichts war geschwollen, meine Atmung war mühsam, ich war bis auf die Knochen und zitterte, Übelkeit und mein Herz raste. Ich nahm einen Benadryl, rief den Arzt an und wurde versichert, dass das Schlimmste vorbei sei. Es war nur der Anfang.**

**Meine Gesundheit begann sich sofort zu verschlechtern. Es war, als ob in meinem Körper eine Bombe explodierte, und ich verstand nicht, was geschah. Niemand hat es getan. Ich hatte eine Hysterektomie, um die großen Myome loszuwerden, die über Nacht auftraten. Ich musste meinen Job aufgeben und lag ein Jahr lang auf der Couch, da ich litt: Bauchkrämpfe, Kopfschmerzen, Zittern, Schwindel, Appetit- und Gewichtsverlust, Übelkeit, Hitze- und Kältewallungen, Verstopfung und Durchfall, Schwäche, Unwohlsein , Tinnitus, Hirnnebel, Sehprobleme, Zittern, elektrische Zaps durch meinen Körper, Gedächtnisverlust, Sodbrennen, Muskelschwund, seltsame Hautausschläge, Rückenschmerzen, Tachykardie, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Gelenk - und Muskelschmerzen, Neuropathie, niedriger Blutdruck, Essen und chemische Empfindlichkeiten, Zähne brechen und mehr.**

**Die Ärzte konnten viele Dinge falsch finden, aber niemand konnte sie lange zusammensetzen. Stattdessen fanden sie: Gastritis, Hiatushernie, Reflux, Läsionen der weißen Substanz in meinem Gehirn, Schilddrüsenunterfunktion, Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse (positiv auf die ANA und sehr hohe Anzahl von Schilddrüsenantikörpern getestet), Läsionen an meiner Leber, Granulome in meiner Milz, Nierenzysten , Sklerose in meiner Wirbelsäule und Hüfte, reaktive Arthritis und schließlich ... FLUOROQUINOLON TOXIZITÄT! Ich war in den ersten sechs Monaten verloren. Ich erzählte jedem Arzt, dass alles, was ich wusste, war, dass ich seit einer allergischen Reaktion auf Levaquin krank war. Und dann sollte ich ihnen glauben, wenn sie sagten, dass es nicht davon sein könnte. Ich habe es nie verbunden. Erst nachdem meine Mutter einen Freund durch Levaquin und Cipro verloren hatte, entschieden wir uns, die Droge nachzuschlagen, auf die ich reagiert hatte. Plötzlich war alles, was ich durchgemacht hatte, in so vielen Geschichten da! Ich wusste endlich, was meinen Körper geplagt hatte. Nun, es ging darum, was wir dagegen tun sollten.**

**- Saubere Diät - Dies war eines der Top-Dinge, mit denen ich einen Unterschied bemerkte. Ich war anfangs kaum in der Lage zu essen, also war es kein Problem, bestimmte Nahrungsmittel aufzugeben. Alles, was ich in meinen Körper getan habe, war eine bewusste Entscheidung ... Ich habe gelernt zu essen, was ein Essen mir bieten kann. Leberschmerzen? Essen Sie viel Rüben, Spargel und Grünkohl. Nierenschmerzen? Bis das Zitronenwasser. Angst? Frisch gepresste Limetten sind Xanax der Natur, gefüllt mit Inositol. Ich fand heraus, dass Gluten und Zucker zwei Nahrungsmittel sind, die mir nichts als Entzündungen anbieten, also wurden sie auf die schwarze Liste gesetzt. Werde ein Snob ... Lebensmittel müssen etwas bieten, das es wert ist konsumiert zu werden!**

**-Heile deinen Darm-Fluorchinolone sind wie Napalm in Ihrem Darm. Es zerstört alles, weshalb es so viele von uns mit schrecklichen Magen-Darm-Problemen zurücklässt. Dies war einer meiner schlimmsten Bereiche. Ich habe 20 Pfund im ersten Monat verloren und behielt in den ersten sieben Monaten ein permanentes "Bett" auf meinem Badezimmerboden. Zusammen mit der sauberen Diät begann ich ein gutes Probiotikum und bemerkte eine Veränderung zum Besseren. Manche Leute benutzen Kefir oder rohes Sauerkraut. Einige gehen auf die Candida-oder SCD-Diät. Wie auch immer du es tust, heile diesen Darm!**

**Zeit - Dies ist bei weitem das Schwerste, was man geben kann, aber die Wahrheit ist, dass du morgen nicht aufwachen wirst, um zu entdecken, dass es ein neues, magisches Mittel gibt. Big Pharma arbeitet nicht wütend eine Anekdote zu dem Gift auf, das sie dort hinstellt. Heilung braucht Zeit. Dies ist ein Prozess. Geben Sie sich die Erlaubnis, jeden Tag als Sprungbrett für eine gute Gesundheit zu nutzen, anstatt ein nächtliches Wunder zu erwarten.**

**Meide Stress-Ich weiß, ich weiß. Du bist mitten in der schwersten, gruseligsten Sache, die du jemals durchgemacht hast. Sie mussten Ihren Job verlassen und die Arztrechnungen häufen sich. Es hat deine Beziehung zu allen um dich herum beeinflusst. Jede Minute eines jeden Tages ist stressig! Aber eine Sache, die ich gelernt habe, war, dass jedes Mal, wenn ich mit etwas sehr Stress konfrontiert wurde, meine Gesundheit litt. Ich würde für ein oder zwei Tage Adrenalin trinken, dann bam! Es würde mich einholen und ich fühlte mich kränker. Als mein Mann begann, mir jeden Abend den Rücken zu reiben, bemerkte ich, dass ich mich insgesamt besser fühlte. Umgib dich mit Menschen, die dir Glück bringen. Massage, Meditation, Yoga, Beratung ... tu alles was du brauchst um dich zu zentrieren und dich zu beruhigen.**

**- Sei kein Opfer - Dies ist nur eine Einstellung, auf die ich mich nicht einlassen würde. Jemand wird es immer besser haben, und jemand wird es immer schlimmer haben. Ich habe es ... gestern hatten Sie einen infizierten Zahn, der Sie in die Notaufnahme brachte, als Sie auf die Antibiotika reagierten. Heute ist Ihr größter Unterstützer verstorben und jetzt ist die Depression überwältigend, morgen werden Sie mit Nierenversagen im ER sein. Ich war dort; Das haben wir alle schon durchgemacht. Manche sind davon überzeugt, dass niemand anders versteht, und dass es der schlimmste Fall ist. Ich stellte mir vor, dass ich nicht besonders war und dass ich nichts durchmachen würde, was ein anderer Floß nicht durchgemacht und überlebt hätte. Du kannst diesen Kampf nicht gewinnen, wenn du bereits entschieden hast, dass du besiegt wurdest.**

**-Vitamin D-Das war eine Notwendigkeit für mich. Ein Arzt hat mir einmal gesagt, dass sie jedes Mal, wenn sie jemanden mit Krebs sieht, weiß, dass sie wenig Vitamin D haben wird. Wenigstens die Hälfte der Floxies, die ich getroffen habe, waren mangelhaft. Mein Hausarzt gab mir einige Vitamin-D-Tropfen, aber mit all meinen Empfindlichkeiten reagierte ich darauf. Also habe ich im Winter angefangen, eine D-Lampe zu benutzen, und an schönen Tagen versuche ich mindestens 20 Minuten Sonnenschein zu bekommen. Das hat mir wirklich geholfen, das Spiel zu verändern. Ich bin viel weniger wund mit meinem D, und ich bin auch viel vernünftiger!**

**Rauchen, ich weiß, das ist ein Kinderspiel, aber eine Sucht ist eine Sucht. Wenn ich wirklich krank war, würde ich überhaupt nicht rauchen. Dann, an meinen besseren Tagen, würde ich ein Paar "rauchige Leckereien" haben. Es endete mit einer Vaskulitis in meinen Beinen. Ich wusste, ich konnte es nicht länger aussetzen und aufhören. Die gesundheitlichen Vorteile waren riesig ... Ich konnte wieder atmen, ich hustete keinen Schleim mehr, meine Brustschmerzen hörten auf und am besten, meine Venen funktionierten wieder! Die Petechien sind weg. Das "Zement" -Gefühl in meinen Adern ist weg. Mein Gefäßsystem wurde durch die Giftigkeit schwer getroffen, und das Aufhören des Rauchens half mir am meisten.**

**Ich sind jetzt jetzt 2 ½ Jahre, seit dieser Alptraum begann, und mir geht es viel besser. Es gab Tage, an denen mich nur durch meine Hartnäckigkeit am Leben hielt. Es gab Tage, an denen ich die kleinsten Errungenschaften gefeiert habe, wie den Wäschekorb durchs Haus zu tragen oder das Goldfischglas zu putzen. Ich erinnere mich an eine Zeit, als mein Bein zu schwach zum Fahren war und ich zitterte, wenn ich es vom Bremspedal bis zum Gas hochheben würde. Jetzt sind meine Beine stark genug, um abends mit meinem Mann spazieren zu gehen. Ich erinnere mich an eine Zeit, in der meine Mutter mit Tränen und einer Dose Sicherem über mich stand, weil ich mich nicht zum Essen bringen konnte. Jetzt stehe ich in der Küche über einem Topf mit hausgemachter Bio-Hühnersuppe, auf die ich nicht warten kann. Ich bin nicht zu 100% geheilt, aber meine Familie und Freunde sind erstaunt, wie weit ich gekommen bin. Mehr als das bin ich erstaunt. Ich habe viel über mich und die Menschen um mich herum gelernt. Ich bin stärker. Ich bin weiser. Und jedes Mal, wenn ich wünschte, es wäre nicht passiert, erinnere ich mich, dass es mir passiert ist, so dass es meinen Kindern nie passieren wird, denn auch sie sind stärker und weiser und werden niemals Fluorchinolone nehmen.**